

Stellenausschreibung

Reg.-Nr. 320/2017

(war bereits ausgeschrieben unter Reg.-Nr. 69/2017, Reg.-Nr. 214/2017)

Fristende 30. November 2017



FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist am
Lehrstuhl Biochemie und Physiologie der Ernährung
am Institut für Ernährungswissenschaften
der Friedrich-Schiller-Universität Jena

eine ½-Stelle einer/s wissenschaftlichen Mitarbeiterin/s
(Entgeltgruppe 13 TV-L)

mit der Möglichkeit zur wissenschaftlichen Qualifikation (Promotion) zu besetzen.

Die/der künftige/n Stelleninhaber(in) soll an dem vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) bzw. Forschungsbereich Ernährung e. V. (FEI) geförderten Projekt „Einfluss einer Röstung auf gesundheitsrelevante Inhaltsstoffe und Wirkungen von β -glucanreichen Getreidesorten (Gerste, Hafer)“ mitarbeiten.

Ein täglicher Verzehr von Gerste und Hafer kann durch ihren hohen Gehalt an β -Glucan zur Prävention und Behandlung ernährungsmitbedingter Erkrankungen (Diabetes, kardiovaskuläre Erkrankungen, Kolonkrebs) beitragen. Dennoch werden in Deutschland nur 1 % der Gersten- und 14 % der Haferproduktion für die Herstellung von Lebensmitteln eingesetzt. Eine sensorische Verbesserung der Getreide durch Rösten könnte zur Erhöhung der Attraktivität beim Verbraucher führen. Das Ziel des Forschungsvorhabens ist es daher, Röstbedingungen zu etablieren, die zu sensorisch hochwertigen Produkten führen, wobei die wertgebenden Inhaltsstoffe und physiologischen Wirkungen erhalten bleiben sollten.

Die physiologischen Wirkungen sowie die Modulation kardiovaskulärer Risikofaktoren infolge des täglichen Verzehrs der Pilotprodukte soll durch eine Humaninterventionsstudie im Crossover-Design evaluiert werden.

Qualifikationsanforderungen:

Wir suchen eine/n Wissenschaftler/innen mit einem Hochschulabschluss (Diplom/Master) in Ernährungswissenschaften, Biochemie, Biologie, oder verwandten Fächern. Solide ernährungsphysiologische und molekularbiologische Vorkenntnisse (in Theorie und Praxis) sind essentiell. Dokumentierte praktische Erfahrungen im Bereich der Nährstoffanalytik sowie im Umgang mit humanen Proben wären von Vorteil.

Allgemeine Anforderungen:

Die/der Bewerber/in sollte ein großes Interesse an der Grundlagenforschung im Bereich der Ernährungsphysiologie mitbringen und insbesondere an der Aufklärung der physiologischen Wirkungen infolge eines regelmäßigen Verzehrs einzelner Nährstoffe bzw. komplexer Lebensmittel im Organismus interessiert sein.

Die/der Kandidat/in sollte ein großes Maß an Engagement, kreative Ideen und die notwendige Begeisterung für das Forschungsgebiet mitbringen. Kommunikations- und Teamfähigkeit, gute Englischkenntnisse (in Wort und Schrift) sowie ein sicherer Umgang mit den MS-Office-Anwendungen werden vorausgesetzt. Interesse an interdisziplinären Zusammenarbeiten sowie die Beteiligung an Lehraufgaben wird erwartet.

Die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet. Es handelt sich um eine Teilzeitstelle (AZ 50%). Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) entsprechend den persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13. Eine Verlängerung ist grundsätzlich möglich.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bewerber/-innen schicken ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der o. g. Registriernummer vorzugsweise per E-Mail in einer PDF-Datei zusammengefasst bis zum **30. November 2017** an:

Prof. Dr. Stefan Lorkowski
Institut für Ernährungswissenschaften
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Dornburger Str. 25
07743 Jena

E-Mail: bce@uni-jena.de

Wir bitten darum, Ihre Unterlagen nur als Kopien einzureichen, da diese nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ordnungsgemäß vernichtet werden. Bitte beachten Sie auch unsere Bewerberhinweise unter: www.uni-jena.de/stellenmarkt_hinweis.html